

SPD-Fraktion, Rathaus, 50171 Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck
- im Hause -

Daniel Dobbstein
stv. Fraktionsvorsitzender

Torsten Bielan
Stadtverordneter
2. stv. Bürgermeister

Büro der SPD-Fraktion
Rathaus, Zimmer 182
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen

Telefon +49 2237 58-390
spd@stadt-kerpen.de
www.spd-fraktion-kerpen.de

Kerpen, den 20.08.2021

Antrag zu TOP 4 – Anschaffung von mobilen Luftfilteranlagen zur Sitzung des Schulausschusses am 25.08.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Corona Pandemie ist weiterhin im vollen Gange. Mittlerweile dominiert laut RKI die Delta-Variante mit 95% den Anteil der Infektionen in Deutschland. Die US-Gesundheitsbehörde Centers for Disease Control and Prevention (CDC) schätzt die Delta-Variante als viel ansteckender als alle anderen bisher bekannten Versionen des Virus.

Die Delta-Variante ist danach so ansteckend wie Windpocken und damit leichter übertragbar als die Viren, die MERS, SARS, Ebola, Erkältungen, die saisonale Grippe und die Pocken verursachen.

Laut Experten gibt es keinen Zweifel daran, dass die Variante sich vor allem über Bildungseinrichtungen ausbreitet. "In England ging es in den Schulen los", erklärte Charité-Virologe Christian Drosten auf einem Online-Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin, als er über die Ausbreitung der Delta-Variante in Großbritannien sprach.

SPD-Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach wies Anfang Juli in der Sendung "rbb Spezial" des Weiteren darauf hin, dass eine Studie der Oxford-Universität zeigt, dass die Saisonalität der Delta-Variante deutlich ausgeprägter ist als ursprünglich angenommen. Im Sommer ist das Risiko, sich damit anzustecken, deutlich geringer als in der kalten Jahreszeit.

Auch Carsten Watzl, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Immunologie (DGfI), mahnt zur Vorsicht: "Wenn man die Infektion nicht einfach unter den Schulkindern durchlaufen lassen will, muss man sich spätestens jetzt an Konzepte wie Luftfilter machen, um nicht im Herbst wieder die Schulen schließen zu müssen", betonte er. "Wenn sehr viele Kinder nicht geimpft sind und die Delta-Variante im Herbst kommt, droht in den Schulen wieder ein stärkeres Ausbruchsgeschehen."

Durch die hier geschilderten Sachverhalte ist klar, dass wir die Kerpener Schülerinnen und Schüler, insbesondere in den kommenden kalten Herbst- und Winter-Monaten, besser schützen müssen. Eine Situation, wie im letzten Jahr, in der die Kinder aufgrund permanent geöffneter Fenster mit Wintermantel und Decke im Klassenraum sitzen müssen und frieren, darf es nicht mehr geben.

Auch reicht aufgrund der aktuellen Delta-Variante und der erhöhten Virenlast ein abschließliches Stoßlüften nicht mehr aus, um die Infektionsgefahr für unsere Kinder zu mi-

nimieren.

Hiermit beantragen wir, dass umgehend mobile Luftfiltergeräte für alle Klassen- und Fach-Räume für die Kerpener Grundschulen sowie weiterführenden Schulen angeschafft werden. Im ersten Schritt sollen die Geräte für die Grundschulen sowie für die Sekundarstufe I angeschafft werden, da Kinder unter 12 Jahren momentan noch keine Möglichkeit der Impfung haben. **Der Inzidenzwert bei Kindern zwischen 10 und 14 Jahren steigt schnell und liegt mit Stand 16.08. im Rhein-Erft-Kreis bei fast 200!**

Die mobilen Filter reduzieren die Virenlast in den Räumen. Fachgerecht positioniert und betrieben ist ihr Einsatz wirkungsvoll, um während der Dauer der Pandemie die Wahrscheinlichkeit indirekter Infektionen zu minimieren.

Erst durch ein Zusammenspiel vom Stoßlüften und mobilen Filteranlagen kann die Infektionsgefahr eingedämmt werden.

Für unsere Fraktion ist es nicht vorstellbar, dass wir den Kindern und Jugendlichen in unseren Schulen nicht so schnell wie möglich die technisch beste Luftreinigung zusichern können.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Bielan
Stadtverordneter